

PRÜFBERICHT

A.Nr.: U4/133/13-3

RECHNERISCHE ERMITTLUNG
BEWERTETES SCHALLDÄMMMASS
GEM. ÖNORM B 8115-4

Produkt:
ISOSPAN-Mauerwerk verputzt

AUFTRAGGEBER :

Isospan Baustoffwerk Ges.m.b.H
Madling 177
5591 Ramingstein

Abteilung Bauphysik & Hochbau

Salzburg, 21. November 2013/Png/Krö/vi

Anzahl der
Textseiten : 3
Beilage(n) : 2

1. PRÜFAUFTRAG

Inhalt : Rechnerische Ermittlung des bewerteten Schalldämmmaßes mit verputztem ISOSPAN-Mauerwerk gem. ÖNORM B 8115-4.

beauftragt am: 2013-10-09

durch: Hr. Schilcher

2. GRUNDLAGEN

- 2.1 ÖNORM B 8115-4 „Schallschutz und Raumakustik im Hochbau
Teil 4: Maßnahmen zur Erfüllung der schalltechnischen Anforderungen“,
Ausgabe 2003-09-01;
- 2.2 Angabe des Prüfungsumfanges und Materialkenndaten durch den Auftraggeber per
Email am 2013-10-04.

3. DURCHFÜHRUNG**3.1 Berechnungs-Ausgangsdaten (gemäß Grundlagen 2.2)**

Materialbezeichnung	Rohdichte [kg/m ³]
Holzspanbeton	475 / 550 / 650
Füllbeton	2200
Verputz (Normalputzmörtel)	1400
expandierte Polystyrolschaumplatten (EPS) („Normal“)	15
Lambdapor („Silver“)	15
Hartschaumplatten („isopor“)	35
Holzfaserdämmung („Ökopur“)	110

3.2 Verfahren

Als Grundlage für die Ermittlung des bewerteten Schalldämm-Maßes wurde die empirische Beziehung zwischen bewertetem Schalldämm-Maß und flächenbezogener Masse gemäß ÖNORM B 8115-4, Formel 1 (Grundlagen 2.1) herangezogen. Die Formel gilt für akustisch einschalig wirkende Bauteile und wurde als Grundlage für eine rechnerische Abschätzung des gegenständlichen Steinprogrammes verwendet.

4. ERGEBNISSE

Tabellarische Übersicht der Ergebnissesiehe Beilagen 1 bis 2

Der angegebene Zahlenwert kann als angemessene Abschätzung verwendet werden, wenn keine gemessenen Werte verfügbar sind. Zur Überprüfung des Ergebnisses wird eine Messung gemäß ÖNORM EN 140-3 „Akustik, Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen, Teil 3: Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen in Prüfständen“ empfohlen.

Bei der Bewertung des Luftschallschutzes zwischen Räumen sind neben der Schallübertragung durch den Trennbauteil auch noch die Schallübertragungen über die flankierenden Bauteile (an den Trennbauteil angrenzende Bauteile) zu berücksichtigen.

Salzburg, am 21. November 2013/Png/Krö/vi

Abteilung Bauphysik & Hochbau

Die Sachbearbeiterin:




(Ing. K. Kröll)

Der Abteilungsleiter:



(Dipl.-Ing. R. Preininger)

Der Institutsvorstand
als Zeichnungsberechtigter::



(Dipl.-Ing. N. Glantschnigg)
Direktor

Anzahl der
Textseiten : 3
Beilage(n) : 2

A.Nr.: U4/133/13-3

Beilage 1

BERECHNUNGSERGEBNISSE
Bewertetes Schalldämmmaß R_w
gemäß ÖNORM B 8115-4

Auftraggeber: Isospan Baustoffwerk GmbH, 5591 Ramingstein
 Produkt: Isospan Steinprogramm / Stand Oktober 2013

Steintyp	Rohdichte Holzspanbeton [kg/m ³]	Steingewicht [kg/m ²]	Gesamtgewicht inkl. Putz [kg/m ²]	Bewertetes Schalldämmmaß R_w [dB]
N15	550	213	255	52
N18		269	311	55
N20		291	333	56
N22		327	369	57
N25		364	406	59
IW25	650	399	441	60
IW30		487	529	62
TW30		442	484	61
S36,5/5 Silver		516	558	63

Die angegebenen Werte des bewerteten Schalldämmmaßes gelten für beidseitig mit je 1,5 cm verputztes Mauerwerk.

Salzburg, 21. November 2013/Png/Krö/vi

Die Sachbearbeiterin:

Kröll

(Ing. K. Kröll)

Der Abteilungsleiter:

Preininger

(Dipl.-Ing. R. Preininger)

A.Nr.: U4/133/13-3

Beilage 2

BERECHNUNGSERGEBNISSE**Bewertetes Schalldämmmaß R_w** **gemäß ÖNORM B 8115-4**

Auftraggeber: Isospan Baustoffwerk GmbH, 5591 Ramingstein
Produkt: Isospan Steinprogramm / Stand Oktober 2013

Steintyp	Rohdichte Holzspanbeton [kg/m ³]	Steingewicht [kg/m ²]	Gesamtgewicht inkl. Putz [kg/m ²]	Bewertetes Schalldämmmaß R_w [dB]
S 25/6 Silver	475	273	315	55
S 30/5 Silver		375	417	59
S 30/7 Silver		337	379	58
S 30/9 Silver		299	341	56
S 36,5/10,5 Normal		391	433	59
S 36,5/10,5 Silver		391	433	59
S 36,5/13,5 Silver		334	376	57
S 36,5/13,5 Isopur		337	379	58
S 36,5/13,5 Ökopur		347	389	58
S 36,5/16,5 Silver		277	319	55
S 36,5/16,5 Isopur		280	322	55
S 36,5/16,5 Ökopur		293	335	56

Die angegebenen Werte des bewerteten Schalldämmmaßes gelten für beidseitig mit je 1,5 cm verputztes Mauerwerk.

Salzburg, 21. November 2013/Png/Krö/vi

Die Sachbearbeiterin:

Kröll

(Ing. K. Kröll)

Der Abteilungsleiter:

Preininger

(Dipl.-Ing. R. Preininger)